

Inhalt

1. Bedeutung und Umfang der „historischen Grundlagen“	7
1.1 Historische Augenblicke und historisches Handeln	7
1.2 Ursprung der Begriffe „Deutschland“ und „Europa“	9
1.3 Der Einbau der Verfassung Deutschlands in die europäische Ordnung	14
1.4 Föderalismus und Supranationalität	21
1.5 Mitteleuropa und europäische Mitte	28
2. Deutschland in der Ordnung des Wiener Kongresses	32
2.1 Die politischen Bewegungen	32
2.2 Die Haltung der Kongreßmächte	34
2.3 Die rechtliche Organisation	41
3. Der Europagedanke im Vormärz und in der Revolution von 1848	45
3.1 Die Zeit zwischen 1815 und 1848	45
3.2 Die Nationalversammlung	50
4. Der Europagedanke in der Diskussion über die „Bundesreform“	59
4.1 Der Anfang: Gleichgewicht oder Hegemonie?	59
4.2 Das Gewirr der Reformpläne	63
4.3 Die echte Alternative: kleindeutsch oder europäisch	73
5. Europäische Ansätze im Zollverein	84
6. Europäisches Denken im sogenannten Nationalstaat	90
6.1 Das Nationalitätsprinzip	90
6.2 Das Zweite Deutsche Reich als Nationalstaat	92
6.3 Das alldeutsche Konzept	94
6.4 Der Europa-Gedanke im deutschen Pazifismus	99
7. Die Völkerbund-Ära	102
8. Zusammenfassung	108